



# Überblick Ausblick Einblick

## Schulblatt der Gemeinde Feusisberg-Schindellegi

Liebe Kinder, sehr geehrte Eltern, interessierte Leserinnen und Leser

Unter dem aktuellen Motto «zämä durestartä» haben wir ein weiteres Semester gemeinsam gestaltet.

Zusammen haben wir wiederum einen lehr- und lernreichen Abschnitt erlebt. Dieser wurde erneut durch viel Arbeit und motiviertem Einsatz geprägt. Als Dank wurde das Engagement von Erfolgserlebnissen unserer Kinder überstrahlt.

Nicht nur den Kindern wurde einiges abverlangt, auch unseren engagierten Lehrpersonen, der Schulleitung und natürlich auch meinem ganzen Schulrat. Für uns alle steht «zämä durestartä» an vorderster Stelle. Es soll nicht nur ein Schlagwort sein. Es gilt dieses Motto als Vorsatz zu nehmen. Mit dieser Einstellung, welche unsere ganze Schule prägt, erreichen wir «zämä» immer wieder hochgesteckte Ziele. Dabei legen wir grösste Beachtung darauf, dass alle Kinder ihre Ziele erreichen. Diejenigen, die den andern vorausseilen, aber auch jene, die für ihre Erfolge mehr Einsatz leisten müssen.

Mit viel Freude durfte ich ein weiteres Jahr ganz im Sinn unseres Mottos miterleben. Stellvertretend für viele der gemeinsamen Erlebnisse möchte ich an die Herbstwanderung erinnern, an welcher alle Schülerinnen und Schüler von Schindellegi und Feusisberg am selben Tag bei schönstem Wetter, mit fröhlichen Spielen und Verpflegung aus dem

Rucksack einen wunderschönen Ausflug geniessen konnten.

Ich danke allen Beteiligten, den Eltern, der Schulleitung, den Lehrpersonen, dem Schulrat, den Mitarbeitern der Tagesstrukturen und auch denen der Hausverwaltung. Ein grosser Dank gilt unseren Kindern, deren fröhliche Gesichter uns immer wieder viel Freude bereiten und motivieren.

So wünsche ich einmal mehr eine fröhliche, besinnliche und festliche Zeit im Kreise Ihrer Liebsten, um gestärkt ins neue Jahr «zämä durestarten» zu können.



Ihr Schulpräsident  
*Heinz Mittelholzer*



### Impressum

Redaktion	Corina Freimüller Isidor Bucher
Mitarbeit	Schulrat & Lehrerteam
Sekretariat	Prisca Widmer
e-mail	sekretariat@ps-feusisberg.ch
Web	www.ps-feusisberg.com
Druck	Leupa Druck AG, Schindellegi



## Aus der Schulleitung

Liebe

Bildungsinteressierte



Unter dem Motto „zämä durestartä“ nahmen wir mit allen Beteiligten Mitte August das Schuljahr 2015/16 in Angriff. Das neue Motto begleitet unsere Schule nun während eines Schuljahres und wird immer wieder aktiv bei verschiedensten Gelegenheiten im Schulalltag oder an Anlässen wie zum Beispiel am gemeinsamen Sporttag eingesetzt.

Nachdem die Mottos unserer Gemeindegemeinschaft bis jetzt keinem festen Turnus folgten, entschied sich das gesamte Lehrerteam, neu mit einem jährlich wechselnden Motto, das sich in einem Sechs-Jahresrhythmus wiederholt, zu arbeiten. So werden sämtliche Schülerinnen und Schüler während ihrer Zeit an der Primarschule Feusisberg-Schindellegi in den Genuss der verschiedenen Mottos in Themenbereichen wie Bewegung, Musik, Sprache, Kunst, Soziales oder Schulisches kommen. Wie die jeweiligen Mottos zu diesen Themen genau benannt werden, ist der Kreativität der Lehrpersonen überlassen. Vielleicht haben auch Sie eine zündende Idee, welche Sie bei uns deponieren möchten.

Weiterhin beschäftigt uns als Schule die organisatorische Zusammenlegung aller Bereiche rund um die Bildung in unserer Gemeinde. Mit dieser Reorganisation wurden die Angebote der Gemeindegemeinschaft, der Tagesstrukturen, der Musikschule sowie der Schulsozialar-

beit gebündelt und in der Abteilung Bildung zusammengeführt. Dies immer mit dem Ziel, das bereits sehr gute Angebot noch weiter zu optimieren. Viele Grundarbeiten sind schon erledigt und umgesetzt worden. Nun gilt es, die Detailarbeiten anzugehen und auszuarbeiten, um Ihnen als Bürgerinnen und Bürger ein tolles Bildungsangebot zu bieten.

An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass in diesem Schuljahr die unterrichtsfreie Zeit über die Fasnachtstage neu geregelt wurde. Somit haben die Kinder nicht mehr wie gewohnt an allen offiziellen Fasnachtstagen jeweils nachmittags schulfrei, sondern neu wie folgt:

«Schmutziger Donnerstag», 04. Feb. 2016

**Nachmittag schulfrei**



«Fasnachtsmontag», 08. Feb. 2016  
ganzer Tag **schulfrei**



«Fasnachtsdienstag», 09. Feb. 2016  
ganzer Tag **Unterricht**



Nun wünsche ich Ihnen allen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2016.

Schulleiter

Pascal Staub

Abteilungsleiter Bildung  
Gemeinde Feusisberg



zämä hüpfen, zämä seltsprünge, zämä theater  
spiele, zämä-heben, einfach: zämä durestartä



## Angebot Psychomotorik

Die Psychomotorik ist sowohl ein pädagogisches als auch ein therapeutisches Konzept. Schulberechtigte Kinder mit motorischen Schwierigkeiten sowie Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten können das Angebot der Psychomotorik nutzen. Die Anmeldung erfolgt entweder durch die Eltern oder im Einverständnis der Eltern durch die Lehrpersonen, die Heilpädagogen, Ärzte oder durch andere Zuweiser.

Durch die Psychomotorik erlangen Kinder mehr Bewegungsfreude und Bewegungskompetenzen, Selbstverantwortung und Selbstständigkeit, Sozialkompetenzen und stärkeres Vertrauen in sich und die Mitmenschen.

Seit dem Schuljahr 2015/16 führt die Gemeinde Wollerau eine Therapiestelle, welche auch der Gemeinde Feusisberg zur Verfügung steht. Geführt wird sie durch Frau Karin Zink Scherrer.

### Karin Zink Scherrer stellt sich vor

Geboren und aufgewachsen bin ich im Kanton Thurgau, in Amriswil. Da besuchte ich auch die obligatorische Schulzeit und mach-

te die Ausbildung im damaligen Kindergärtnerinnenseminar. 10 Jahre arbeitete ich im Kanton St. Gallen als Kindergärtnerin.

Ich engagierte mich im Berufsverband und war Praxisleiterin. Danach ging ich für 3 Jahre nach Basel und machte dort die Ausbildung zur dipl. Psychomotorik-Therapeutin EDK. Ich konnte durch ein Praktikum die Stelle an der VSG Egnach aufbauen, wo ich seit 2007 bis Ende Schuljahr 2014/15 arbeitete.

In meiner Freizeit halten mich meine zwei Kinder auf Trab. Da ich sehr gerne Neues lerne, begann ich im September 2015 eine Ausbildung zur psychologischen Beraterin. Ich glaube, dass ich das neue Wissen gut in die Elternarbeit einbringen kann.

Nun freue ich mich sehr, in einem kleinen Pensum als Psychomotoriktherapeutin, die Kinder der Primarschule Schindellegi begleiten zu dürfen.

*Karin Zink Scherrer*



## Bevorstehende Anlässe

### 2015

- 11. Dezember: Lichterumzug Schindellegi (40 Jahre Jubiläum)
- 18. Dezember: Adventssingen im Alterszentrum am Etzel der Schule Feusisberg

### 2016

- 23. Januar: Schülerskirennen im Brunni
- 11. - 15. April: Projektwoche Schindellegi „Tour de Suisse“
- 15. April: Abschlussfest Projektwoche Schindellegi
- 09. Juni: Radtest 4./5. Klasse in Schindellegi
- 12. Juni: „Schülerturnier“ Fussballplatz Weni
- 15. Juni: Dä Schnällscht vo dä Gmeind
- 27. Juni - 01. Juli: Projektwoche Feusisberg „Zirkus“
- 01. Juli: Abschlussfest Projektwoche Feusisberg



### Schulbesuchstage 2016

Montag, 01. Februar

Freitag, 01. April

Mittwoch, 01. Juni

Donnerstag, 01. September

Donnerstag, 01. Dezember



Was vor 40 Jahren ganz klein und unspektakulär begann, ist inzwischen in Schindellegi zu einem veritablen Grossanlass geworden. Im Jahre 1975 entschloss sich eine junge Lehrerin, mit ihrer Klasse in der Adventszeit Laternen zu basteln. Und als sie die im Schulzimmer aufgestellten kleinen Kunstwerke sah, entschloss sie sich kurzerhand, eines adventlichen Abends die Kinder im Schulhaus zu versammeln und mit den bunt gestalteten Laternen auf den Dorfplatz zu ziehen und wieder zurück zum Schulhaus. Dies fand bei den Eltern grossen Zuspruch, und so ergab es sich, dass ein, zwei Jahre später weitere Klassen der Unterstufe dieses adventlich stille Stelldichein mit leuchtenden Laternen und ebensolchen Kinderaugen wiederholen wollten.

«Das wäre doch auch etwas für die Grossen!», sagten sich später die Lehrerkollegen der oberen Klassen. Aber grosse Kinder wollen auch grosse Laternen! Schon bald kam die Idee auf, mit den Grossen nach dem Vorbild der Küssnachter «lffele» zu basteln. Aber wie macht man mit Schülern «lffele»? Was wählt man für Materialien? Verfügen wir über die nötige Zeit an Schulstunden? Wie bringen wir die optimale Leuchtkraft heraus? Und was ist, wenn während des Umzugs eine Schülmütze unter der «lffele» zu brennen beginnt...?

Mit jedem Umzug wurde die Qualität der Hänge- und Stablaternen und der «lffele» erhöht und man einigte sich auf einen Zweijahresturnus. Aber nicht mehr 20, sondern über 200 Kinder nahmen schon bald am Umzug teil. Da wäre es doch schön, wenn man gruppenweise von einzelnen Dorfquartieren starten und sich auf der sich anbietenden Kirchentreppe versammeln würde.

Machen wir! Dies erforderte polizeiliche Bewilligung, Verkehrsregelung, Lichtlöschen im Dorfkern, Betreuung der kleinen Schüler nach dem Umzug, damit auch das richtige Kind mit den richtigen Eltern nach Hause fand! Aber wenn wir schon die ganze Schülerschar in einem Lichtermeer auf der Kirchentreppe versammeln, könnten wir doch noch einige Advents- und Weihnachtslieder singen. Gesagt - getan. Die Erfahrung zeigte aber, dass

## Der Schindellegler Lichterumzug ...

es für aufgeregte Kinder nicht so einfach ist, auf einer vereisten Kirchentreppe das Licht zu halten, im Takt zu singen oder überhaupt den Dirigenten zu sehen. Einmal angefragt sorgte der Musikschulleiter jedes Mal und wie selbstverständlich mit Schülern oder Mitgliedern des Blasmusikvereins für die nötigen Taktgeber.

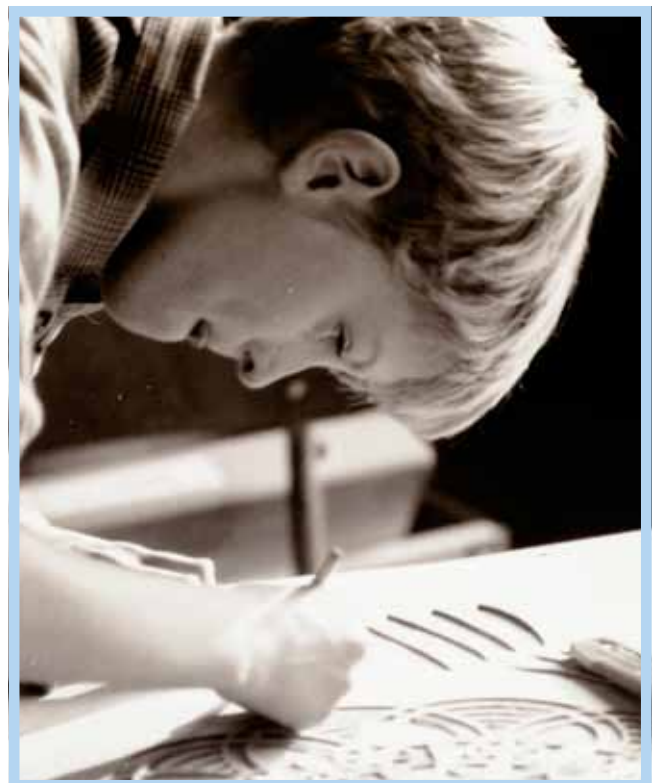
Und der Wettergott? Es gab Jahre, da war er wohl anderweitig beschäftigt! Da wich man spontan in den Kirchenraum aus und siehe: Der Ohrenschmaus war noch grösser!

In den letzten Jahren sah man sich gezwungen, wegen des zunehmenden Verkehrsaufkommens im Dorf und entsprechendem Licht- und Lärmeinfluss den Anlass organisatorisch anzupassen. Geblieben aber ist die Begeisterung von Schülern, Lehrern und Eltern, ja der ganzen Dorfbevölkerung, gemeinsam adventliche Freude zu verbreiten.

So bleibt zu hoffen, dass der Schindellegler Lichterumzug noch viele Jahre weiterlebt, ganz im Sinne von Thomas Morus, der schon im 16. Jahrhundert feststellte:

«Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme...»

*Erwin Bürgler, ehemaliger Primarlehrer*



... gestern und heute



Lichterumzug 40 Jahre Jubiläum  
11. Dezember 2015, 18.45 Uhr Kirche Schindellegi





## Erzählnacht

Am 19. November 2015 fand zum zweiten Mal die Erzählnacht an der Primarschule in Feusisberg statt. Das diesjährige Motto lautete «Bedtime Stories — Gutenachtgeschichten». Dazu wurde ein breites Programm über Gelesenes, Erzähltes, Gefilmtes oder Gespieltes angeboten. Im Vorfeld wurde von den Kindern des Kindergartens bis zur 6. Klasse geschrieben, gedreht und geübt.

Der spannende Abend wurde von den 1. - 3. Klässlern, unter der Leitung von Frau Sonja Ganahl, nach dem Eindunkeln mit dem Lied «What´s the night good for» eröffnet. Nach der Begrüssung von Teamleiterin Felicia Bettschart, die das Abendprogramm kurz erklärte, verteilte sich die grosse Anzahl der interessierten Besucherinnen und Besucher in die verschiedenen Zimmer.

In sechs Schulzimmern wurden gleichzeitig Geschichten, Schattentheater und «Englisch Sketches» zum Besten gegeben. So führten unter anderem der grosse Kindergarten und die 1. Klasse in gemeinsamer Zusammenarbeit die selbst entworfene Bildergeschichte von Elio, dem kleinen Elefanten auf, untermalt von passenden Kinderzeichnungen, während

es in den witzigen «Englisch Sketches» der 6. Klasse ziemlich feurig zu und her ging!

### Mehrwöchige Vorbereitung

Für die Erzählnacht haben die rund 70 Schülerinnen und Schüler der Primarschule Feusisberg mehrere Wochen zuvor begonnen eigene Geschichten zu verfassen. Die «Digital Stories» forderten den Kindern und Lehrpersonen auch ein gewisses technisches Geschick ab. Entstanden sind unzählige und sehr unterschiedliche Gutenachtgeschichten mit «Happy Ends». Zum Programm gehörte auch ein Literaturkaffee, welches bei den Besucherinnen und Besuchern ebenfalls gut ankam. Es gab unzählige leckere Kuchen, die von den Eltern mit viel Liebe gebacken und von den 4. - 6. Klässlern und einigen rüstigen Pensionärinnen des Alterszentrums am Etzel serviert wurden.

Nach drei spannenden Stunden endete die gelungene Erzählnacht und dank den Gutenachtgeschichten konnten wohl alle glücklich und zufrieden einschlafen.

*Vom Reporterteam: Robert, Michael und Ronan, weitere Fotos auf [www.ps-feusisberg.com/angebote/reporterteam](http://www.ps-feusisberg.com/angebote/reporterteam)*



## Wichtige Adressen / Klassenführung

### • Schulleitung & Schulsekretariat

Pascal Staub, Schulleiter  
Tel. 043 888 25 45  
schulleitung@ps-feusisberg.ch  
Prisca Widmer, Schulsekretariat  
Tel. 043 888 25 45  
sekretariat@ps-feusisberg.ch  
Schulhausstrasse 8, 8834 Schindellegi

### • Teamleitung Feusisberg

Felicia Bettschart  
fbettschart@ps-feusisberg.ch

### • Schulpräsidium

Heinz Mittelholzer  
hmittelholzer@ps-feusisberg.ch

### • Schulräte

Corina Freimüller, Nicole Fritsche,  
Susan Orus, Mattias Piguet

### • Lehrervertretung Schulrat

Alexandra Kessler (Schindellegi)  
Sonja Ganahl (Feusisberg)

### • Kindergarten / Primarschule Feusisberg

Tel. 044 784 45 14 (Kindergarten)  
Tel. 044 784 48 13 (Primarschule)  
Schulhausstr. 10, 8835 Feusisberg (KG & PS)

### • Kindergarten / Primarschule Schindellegi

Tel. 043 888 25 30 (Kindergarten)  
Etzelstrasse 19, 8834 Schindellegi (KG)  
Tel. 043 888 25 35 (Primarschule)  
Schulhausstrasse 8, 8834 Schindellegi (PS)

### • Hauswarpersonen

#### • Schulhaus Feusisberg

Herbert Waser  
Tel. 044 784 43 22  
hwaser@ps-feusisberg.ch  
Matthias Roth  
Tel. 044 784 43 22  
mroth@ps-feusisberg.ch

#### • Schulhaus Maihof, Schindellegi

Daniel Kälin  
Tel. 043 888 25 48  
dkaelin@ps-feusisberg.ch

#### • Schulhaus Maihof /

#### • Aula / Werkräume / Maihofsaal

Heidi Horat  
Tel. 043 888 25 32  
hhorat@ps-feusisberg.ch

### • Schulhaus Etzel / Sporthalle

Christa Fuchs  
Tel. 043 888 25 49  
cfuchs@ps-feusisberg.ch

### • Schulsozialarbeit

Denise Muhl  
Tel. 079 552 46 75  
schulsozialarbeit@ps-feusisberg.ch



### • Tagesstrukturen

Esther Stehrenberger  
Tel. 079 884 51 75  
tagesstrukturen@ps-feusisberg.ch

### • Musikschule

Thomas Dietziker  
Tel. 043 888 25 40  
musikschule@ps-feusisberg.ch

### • English for natives

Julia Gribble

### • Lehrpersonen in Schindellegi 2015/16

KG A Ruth Bruggisser / Nicole Graf  
KG B Ruth Herrera / Caroline Melega  
KG C Heidi Peter / Eveline Conrad  
1 A Anna Müller / Daniela Reichlin  
1 B Alexandra Kessler / Daniela Reichlin  
2 A Monika Titze / Monika Ulrich  
2 B Monika Ulrich  
3 A Andreas Walker  
3 B Katalin Nauer / Sandra Zweifel  
4 A Janine Trütsch  
4 B Lilian Manhart / Iris Lüönd  
5 A Mathias Gwerder / Alexandra Kessler  
6 A Julia Gribble / Ramona Schelbert  
6 B Edgar Kälin / Iris Lüönd  
TG Daniela Rähle / Ingrid Zürcher  
DaZ Maria Bürgi / Alexandra Meyes  
IF Günther Logaritsch / Isidor Bucher  
IS Christine Trummer / Felicitas Kälin /  
Gabriela Patrignani  
Profil Markus Stadelmann

### • Lehrpersonen in Feusisberg 2015/16

KG Felicitas Zehnder  
1-3 A Patricia Wirz / Sonja Ganahl  
1-3 B Nicola Züger / Sonja Ganahl  
4-6 A Felicia Bettschart / Urs Krienbühl /  
Erich Schönbächler  
4-6 B Philipp Schuler / Erich Schönbächler  
TG Daniela Rähle  
DaZ Theres Stürmlin  
IF Isidor Bucher





## 2015/2016

	Letzter Schultag		Ferien- Wochen	Erster Schultag	
Weihnachtsferien	Freitag	18. Dez. 2015	3	Montag	11. Jan. 2016
Sportferien	Freitag	26. Feb. 2016	2	Montag	14. Mär. 2016
Frühlingsferien	Freitag	29. Apr. 2016	2	Dienstag	17. Mai 2016
Ende des Schuljahres	Freitag	08. Jul. 2016	5		
			12		

## 2016/2017

	Letzter Schultag		Ferien- Wochen	Erster Schultag	
Beginn des Schuljahres				Dienstag	16. Aug. 2016
Herbstferien	Donnerstag	29. Sep. 2016	2	Montag	17. Okt. 2016
Weihnachtsferien	Freitag	23. Dez. 2016	2	Montag	09. Jan. 2017
Sportferien	Freitag	24. Feb. 2017	2	Montag	13. Mär. 2017
Frühlingsferien	Freitag	28. Apr. 2017	2	Montag	15. Mai 2017
Ende des Schuljahres	Freitag	07. Jul. 2017	5		
			13		

## Schulfreie Tage 2016

Schmutziger Donnerstag	Donnerstag	04. Feb. 2016	Nachmittag
Fasnachtsmontag	Montag	08. Feb. 2016	
Karfreitag	Freitag	25. Mär. 2016	
Ostermontag	Montag	28. Mär. 2016	
Pfingstmontag	Montag	16. Mai 2016	
Fronleichnam	Donnerstag	26. Mai 2016	
Brücke Fronleichnam	Freitag	27. Mai 2016	
Viehausstellung	Freitag	30. Sep. 2016	
Johresmärt	Montag	31. Okt. 2016	
Allerheiligen	Dienstag	01. Nov. 2016	
Maria Empfängnis	Donnerstag	08. Dez. 2016	

